



Kraftwerk Zschornewitz

VON KOMMENDEN DINGEN

Zum 100. Todestag von Walther Rathenau

23.06.2022

18:00 - 20:00 Uhr

Kraftwerk Zschornewitz

Gräfenhainichen

PROGRAMM

- | | | | |
|-------|--|-------|---|
| 17:00 | Führung durch das Kraftwerk und die Ausstellung
Martina Schön
Ortsbürgermeisterin von Zschornewitz und ehemalige Kraftwerksmitarbeiterin | 19:30 | Gespräche beim Empfang Freiheit in Zeiten der Transformation
Dr. Lydia Hüskens
Ministerin für Infrastruktur und Digitales sowie zweite stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Sachsen-Anhalt |
| 18:00 | Begrüßung
Thies Schröder
Vorstand Forum Rathenau | 21:00 | Ende der Veranstaltung |
- Walther Rathenau – Minister, Künstler, Unternehmer inmitten der Krisen der Weimarer Republik**
Dr. Wolther von Kieseritzky
Historiker, Archiv des Liberalismus der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- Systemfrage Transformation: Übergänge vom Krieg zum Frieden gestalten**
Prof. Dr. Heike Knortz (hybrid zugeschaltet)
Autorin von "Deutsche Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Zeit"
- Spurensuche der nächsten Generation**
Schülervertreter des Rathenau-Gymnasiums Bitterfeld wandeln auf den Spuren des Attentats auf Rathenau
(Ausblick auf Projekttag am Folgetag mit Stadtmuseum Halle, Weimarer Republik e.V. und Marzona-Stiftung)

ZUM THEMA!

Anlässlich des 100. Todestages von Walther Rathenau laden der Forum Rathenau e.V. und die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit zum Carbon Cycle Culture Club (C4) ins Kraftwerk Zschornowitz ein. Wir diskutieren mit Fachexpertinnen und -experten Perspektiven rund um die Person Rathenaus im Rahmen gesellschaftlicher und kultureller Spannungen und würdigen Walther Rathenau als unternehmerischen Visionär wie als Vorreiter internationaler Verständigung. Wie dachte er über Markt und Staat? Wie wollte er nach dem Ersten Weltkrieg die Beziehungen zu Sowjetrußland reparieren? Und was verstand er unter Gemeinwirtschaft? Im Anschluss laden wir Sie zu einem Empfang und Beitrag der Landesministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens zu „Freiheit in Zeiten der Transformation“ ein.

Das Kraftwerk Zschornowitz ist heute Zeitzeugnis dieser Zeit vor mehr als 100 Jahren. Einst war es Prototyp der energetischen Nutzung der Braunkohle im Großindustriellen Maßstab – heute ist es Handlungsraum des Forum Rathenau e.V., Bitterfeld. „Stoffkreisläufe neu denken“ ist eine der großen Aufgaben auf dem Weg in eine nachhaltige und emissionsarme Zukunft. Kohlenstoff ist zentrales Element dieser Kreisläufe und Arbeitsthema des Forum Rathenau e.V.. In der Tradition Walther Rathenaus verfolgt das Forum transdisziplinäre Ansätze und möchte Wissenschaftlerinnen, Bürgerinnen, Unternehmerinnen gewinnen, im „Denkkraftwerk“ Diskurse anzustoßen und im „Transferkraftwerk“ mittels dieser Impulse die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Die C4-Gespräche finden monatlich zu den Themen Kreislaufwirtschaft, Energiewirtschaft und Strukturwandel statt.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein. Sie haben die Möglichkeit, vor Beginn an einer Führung durch diesen Ort der Industrie- und Energiegeschichte teilzunehmen.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Kraftwerk Zschornowitz
Kraftwerkstraße 13
06772 Gräfenhainichen

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Mitteldeutschland
Robert-Franz-Ring 1a
06108 Halle (Saale)
www.halle.freiheit.org

Organisation

Heike Heil
Telefon +49 345 68696 10
heike.heil@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/2orio

oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

VON KOMMENDEN DINGEN

23.06.2022, 18:00 Uhr, Kraftwerk Zschornowitz, Gräfenhainichen

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.